

**VATTENFALL**

Fossil free living within our means

**E&M E-world aktuell**  
DER TÄGLICHE MESSE-NEWSLETTER FÜR DEN ENERGIEMARKT

Lesen Chance

Das Gerichtsurteil war wirklich schamhaft für die Regierung in Berlin. Das Verwaltungsgerichtshof der Polizei bis zum Jahr 2050 über den ausreichend umfangreichen Klimaschutzprinzipien Antrag. Es reichte im Sinne der nachfolgenden Klimaschutzgesetze nicht aus. Die SPD in Person des Bundesumweltministers Olaf Scholz und der Umweltministerin Svenja Schulze hat nun eine Verschärfung des Klimaschutzgesetzes angekündigt.

Und es soll schnell gehen: Bereits am 12. Mai soll das Schutz- und Regulierungsamt einen Entwurf breiten, vor der Bundestagswahl soll ein neues Klimaschutzgesetz am 18. Mai vorgelegt werden. Es ist keine Auszeit für die Regierung, wenn wir auf dem Weg zu einer dichten Bevölkerung noch effizienter, wir würden fahren, ob sie diese macht.

Ich wünsche Ihnen eine schwine Woche

Stefan

---

► Inhaltsverzeichnis Hier erhalten Sie mehr... (Zum Ausklappen bitte klicken)

**Atlas legt globales Wasserstoffpotenzial offen**

KLIMASCHUTZ. Deutschland setzt bei der Transformation der Energiewirtschaft auf internationales Austausch und Zusammenarbeit. Die IEA in Paris könnte dabei eine wichtige Rolle spielen.

H2

Das Fraunhofer-Institut für Energiesysteme und Energietechnik IEE hat einen Atlas vorgelegt, der Regionen „weltweit“ nach ihrem Power-to-X (PtX)-Potenzial bewertet. Wie es seitens des Instituts heißt, handelt es sich dabei um den „Atlas des PtX-Potenzials“.

**EU-weit stärkerer Wasserstoffhochlauf notwendig**

Von einem deutlich höheren Wasserstoffbedarf in Europa geht eine Studie im Auftrag des Forschungsnetzwerks „Hydrogen4EU“ aus. Auch Wasserstoff aus Erdgas spielt darin eine Rolle.

Der Zeitpunkt für die Veröffentlichung der Studie steht: die Initiative Zukunft Gas gilt gewählt. Jetzt untersucht die Europäische Union die ersten legislativen Schritte, um die Klimaschutzziele bis 2050 zu erreichen – wenn auch nur langsam. Vom Kehler, Vorstand der Brancheinitiative, bei der Onlinepräsentation der Studie am 2. Februar

# E&M E-world aktuell

## der tägliche Newsletter zur Messe

Zeitgleich zur E-world energy & water 2026 erhalten täglich mehr als 22.500 E&M-Newsletter-Empfänger vom **10. bis einschließlich 12. Februar 2026** den Sondernewsletter

**E&M E-world aktuell** im HTML-Format.

Nutzen Sie das attraktive Umfeld aktueller Branchen- und Messenews um Ihre aktuellen Messeangebote prominent zu bewerben.

## Formate und Preise für Banner- und Content-Box Werbung im Newsletter E&M E-world aktuell

Datenformate	1. Banner groß	2. Banner mittel	3. Banner klein
Format	760 px breit x max. 540 px hoch	760 px breit x max. 400 px hoch	760 px breit x max. 281 px hoch
Preis	2.070,- €	1.770,- €	1.350,- €

Datenformate	4. Skyscraper	5. Mini-Banner	Content-Box
Format	160 px breit x 600 px hoch	160 px breit x 160 px hoch	Bild: 760 x 281 px, + Überschrift (max. 55 Zeichen) + Subline (max. 185 Zeichen) + Text (max. 1.000 Zeichen)
Preis	2.275,- €	1.100,- €	2.750,- €

### Nutzen Sie unseren attraktiven Messe-Kombirabatt:

Bei gleichzeitiger Buchung einer Formatanzeige in der E&M-Printausgabe 1-2/2026 erhalten Sie 15 % Extrarabatt auf den Newsletterpreis.



**E&M E-world aktuell**  
DER TÄGLICHE MESSE-NEWSLETTER FÜR DEN ENERGIEMARKT

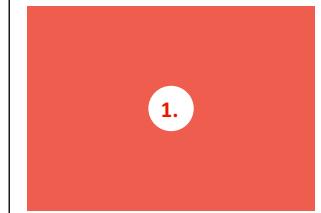
Letzte Dienstag  
Der Klimaschutz ist wenig interessant für die Regierung in Berlin. Die Klimaschutzziele der Politik bis zum Jahr 2050 seien nicht mehr zeitgemäß, schreibt der Ministerpräsident. Er fordert im Sinne der nachfolgenden Generationen nachgepasste Klimaschutzziele. Der ehemalige Bundesumweltminister Svenja Schulz hat nun eine Versetzung des Klimaschutzes in den Mittelpunkt gesetzt.

Und es soll schnell gehen: Bereits am 12. Mai soll die schwere Regelungspackung über den Erneuert werden, vor der Klimapaket soll noch einiges passieren. Ein großer Punkt steht an: Wie kann die Bundesregierung diese zu Ende bringen müssen. Eine letzte Chance für die deutsche Regierung noch etwas zu verbergen, um wieder zuhören, ob sie diese noch.

Ich möchte Ihnen eine aktuelle Woche  
Stefan

**Inhaltsverzeichnis** Hier erhalten Sie mehr... (Zum Ausdrucken bitte klicken)

**1.**



**Atlas legt globales Wasserstoffpotenzial offen**

KLIMASCHUTZ: Deutschland setzt bei der Transformation der Energiesicherheit auf internationale Ausdehnung und Zusammenarbeit. Die IEA in Paris kommt dabei eine wichtige Rolle spielen.

Das Fraunhofer Institut für Energiewirtschaft und Energiesystemtechnik IEE hat einen Atlas erstellt, der die globalen wasserstoff-relevanten Ressourcen bereitstellt. Wie es seitens des Instituts heißt, handelt es sich dabei um den „Weltatlas“ unter dem Titel „Global Hydrogen Atlas“.

**2.**



**EU-weit stärkerer Wasserstoffflusslauf notwendig**

Von einem deutlich höheren Wasserstoffbedarf in Europa geht eine Studie im Auftrag des Forschungsnetzwerks „HydrogenEU“ aus. Auch Wasserstoff aus Erdgas spielt eine Rolle.

Den Zeitpunkt für die Verbreitung der Studie sieht die Initiative Zukunft Gas gut gewählt. Jetzt untersucht die Europäische Union die erste legislative Schritte, um ihre Klimaschutzziele bis 2050 zu erreichen – wenn auch mit einem gewissen Widerstand seitens der Industrie und des Gewerbes. Ein Doktorand im Doktorat am Steinbeis-Institut „Doktor Spitzer“ stellt...

**3.**



## Die Termine

- ▶ **28.01.2026** Buchungsschluss für Ihre Werbung im Newsletter **E&M E-world aktuell**
- ▶ **04.02.2026** Abgabeschlusstermin für Ihre Werbedaten

Sprechen Sie uns an – wir freuen uns darauf!

Mediaberatung Print/Online für die Publikationen von



**Karin Wiesner**  
Mediaberatung  
+49 (0)8152 9311-55  
k.wiesner@emvg.de



**Sebastian Lichtenberg**  
Verlagsleitung  
+49 (0)8152 9311-88  
s.lichtenberg@emvg.de

# E&M

Energie & Management  
Verlagsgesellschaft mbH  
Schloß Mühlfeld 20  
82211 Herrsching

+49 (0)8152 9311-0  
Mail: [info@emvg.de](mailto:info@emvg.de)